

## Kerncurriculum Französisch A1 : Klasse 6

Kommunikative Fertigkeiten			
Hör- und Hör-/Sehverstehen		Sprechen	
Die Schülerinnen und Schüler können		Die Schülerinnen und Schüler können	
Laute und Intonationsmuster erkennen und in ihrer Bedeutungsrelevanz unterscheiden	<b>S</b>	sich durch imitierendes Sprechen Sprachkompetenz aneignen	<i>anhand aller Lektionstexte</i>
kurze Informationen und Erklärungen verstehen	<i>Unterrichtssituation</i>	in einfacher Form mit anderen in Kontakt treten	
		a) jdn. grüßen	I, 1 la rentrée (séqu.1 und 2)
		b) jdn. einladen	
		c) sich vorstellen	I,1 la rentrée
		d) sich entschuldigen	
		e) zustimmen / ablehnen	+ Vorschläge machen, seine Meinung äußern I,4 Qu'est-ce que vous faites?
einfache, kurze Aufforderungen, Bitten, Fragen in realen oder medial vermittelten Situationen des Alltags verstehen; dies gilt auch für die vorwiegend einsprachige Unterrichtssituation	<i>Unterrichtssituation</i>  <i>vgl. Lexikalische Kompetenz</i>		
einfache Gespräche, Erzählungen, Beschreibungen global verstehen	<i>alle Lektionstexte</i>	in Alltagssituationen Informationen einholen und austauschen	I,1 la rentrée I,7 p. 109 ex.8

## Phonologische Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

Die Laute, Lautfolgen , Sprechakte und Intonationsmuster des Französischen (français standard) erkennen, unterscheiden und im Zusammenhang weitgehend richtig imitieren

*Unterrichtsprogression*

S

Besonderheiten wahrnehmen und nachbilden

*Unterrichtsprogression*

Häufige Schrift-/Lautentsprechungen in unbekanntem Wörtern silbenweise erkennen und somit einfache neue Wörter richtig aussprechen

*Unterrichtsprogression*

S

Die Symbole der Lautschrift zur Sicherung der Aussprache heranziehen

*I,1/I,3/I,4*

Die Lautschulung ist nach „À plus 1“ abgeschlossen!

Wichtige Übungen zur Lautschulung:  
*I,1 p.11 ex. 3, p.13 ex. 5, p.16 ex. 8*  
*I,3 p. 44 ex. 7*  
*I,4 p. 56 ex. 6 p. 59 ex. 7*

*Um die kommunikativen Fertigkeiten der Bildungsstandards Klasse 6 zu erreichen, brauchen die SuS Wörter und Kollokationen aus den unten aufgeführten Themenfeldern. Das Raster ist so gedacht, dass die SuS Wortschatzblätter, bzw. –listen zu den Oberbegriffen anlegen können und diese im Laufe des fortschreitenden Lernprozesses immer mehr füllen, bzw. ergänzen. Diese Wortschatzblätter können zu Lern-, und Wiederholungs- und Übungszwecken eingesetzt werden.*

## Lexikalische Kompetenz

Die SUS verfügen im Rahmen der erarbeiteten altersgemäßen Situationen und Themen über einen überwiegend konkreten Wortschatz und – in geringerem Umfang – über einen an ihren Interessen orientierten individuellen Wortschatz, den sie weitgehend situations- und adressatengerecht anwenden können. Trotz ihrer relativ geringen Spracherfahrung können sie – allerdings in begrenztem Umfang – Sprachmaterial aus dem situativen Kontext oder aufgrund von sprachlichen Vorkenntnissen erschließen (Aufbau eines potentiellen Wortschatzes).

Kommunikation mit anderen		Angaben zur Person	
jemanden grüßen	<i>I,1 und I,2</i>	Familie	<i>I,3</i>
jemanden ansprechen	<i>I,1 und I,2</i>	Freunde	<i>I,3</i>
jemanden einladen		Hobbys	<i>I,4</i>
sich vorstellen	<i>I,1 und I,2</i>	Wohnort	<i>I, 1 Un céderom pour l'Allemagne I, 3 Chez Pauline I, 7 Une promenade à Lyon</i>
sich entschuldigen		Schule	<i>I, 2 A l'école I, 6 Au collège</i>
zustimmen / ablehnen	<i>von Vorschlägen I,4 und I,7</i>		

\_\_\_\_\_ siehe auch Kulturelle Kompetenz

Gefühle und Meinungen		Informationen im Alltag	
Vorlieben	<i>1,4 Après l'école</i>	Mengen-, Preis-, Zeit- und Ortsangaben	<i>1,2 1,5 1,6</i>
Abneigungen		sich verabreden	<i>1,4</i>
... äußern	<i>1,4 Je ne suis pas votre Valentin ! 1,7 On fait des interviews.</i>	sich informieren	<i>In allen Lektionstexten</i>
... begründen	<i>1,4 1,7</i>	sich austauschen	
		nachfragen	<i>in allen Lektionstexten</i>
		bitten	
		entscheiden	
Erzählen und Darstellen		<b>Anmerkung</b> Fehlende Inhalte werden in Klasse 7 behandelt, da der Standardraum A1 erst mit À plus 2, U 5 abgeschlossen wird.	
Sachverhalte Siehe: Soziokulturelles Wissen			
Ereignisse	<i>1,4/1,5/1,6 Portfolio/1,7</i>		
Geschichten	<i>1,4/1,5/1,7</i>		
Chansons	<i>1,1/1,2/1,3</i>		

## Grammatische Kompetenz

Die SuS verstehen **frequente elementare Strukturen und Satzmuster** und wenden diese **überwiegend re produktiv** und hinreichend korrekt an. Darüber hinaus könne sie die erarbeiteten Strukturen auch anwenden, um ihre eigenen Mitteilungsbedürfnisse und Interessen auszudrücken. Bei der Beurteilung der **Sprachkompetenz** ist nicht allein entscheidend, wie korrekt, sondern besonders wie **differenziert die kommunikative Absicht** verwirklicht wird. Sie sind in der Lage, darzustellen:

Nomen		Pronomen und Begleiter	
Singular / Plural	<i>I,1-2-7</i>	Subjektpronomen <ul style="list-style-type: none"> <li>• verbundene</li> <li>• unverbundene</li> </ul>	<i>I,1</i> <i>I,1: moi, toi</i> <i>II,1</i>
Best. / unbest. Artikel	<i>I,1</i>	Objektpronomen	<i>I,7 (direkte)</i> <i>II,4 (indir.)</i>
Begleiter bei Tageszeiten und Wochentag		Possessivbegleiter	<i>I,3-4</i>
à + best. Art.	<i>I,5</i>	Demonstrativbegleiter	<i>supplémentaire (!) II,1</i> <b>verschoben in Klasse 7</b>
de + best. Art.	<i>I,7</i>	Indefinitpronomen	<i>II,1</i>
		Relativpronomen <ul style="list-style-type: none"> <li>• qui</li> <li>• que</li> <li>• où</li> </ul>	<i>supplémentaire (!) II,3</i> <i>id.</i> <i>id</i> <b>verschoben in Klasse 7</b>

Syntax und Wortarten		Verben	
Adjektive	1,5-6	Konjugationen <ul style="list-style-type: none"> <li>• -er</li> <li>• -dre</li> <li>• ir</li> </ul>	1,3-5 1,6 1,7 II,3
urspr. Adverbien		häufig gebrauchte unregelmäßige Verben <ul style="list-style-type: none"> <li>• avoir</li> <li>• être</li> <li>• aller</li> <li>• savoir</li> <li>• voir</li> <li>• faire</li> <li>• mettre</li> <li>• prendre</li> <li>• dire</li> <li>• venir</li> </ul>	1,3 1,1-2 1,5 verschoben in Klasse 7 verschoben in Klasse 7 1,4 1,5 1,6 1,7 1,7
Präpositionen	1,1	Modale Hilfsverben: <ul style="list-style-type: none"> <li>• pouvoir</li> <li>• vouloir</li> <li>• devoir</li> </ul>	1,4 1,4 II,2
Konjunktionen/ NS <ul style="list-style-type: none"> <li>• parce que</li> <li>• car</li> <li>• quand</li> </ul>	1,6 1,7	Zeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• présent</li> <li>• futur composé</li> <li>• passé composé <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit „avoir“</li> <li>- mit „être“ + accord</li> </ul> </li> </ul>	1,1-6 1,6 supplémentaire II,2 verschoben in Klasse 7

Objekte und Ergänzungen	<i>I,4-7</i>	impératif	<i>I,3</i> <i>II,4 (Vern.)</i>
<b>Fragen</b>		<b>Mengenangaben</b>	
Intonationsfrage	<i>I,1</i>	partitives „de“	<i>I,5</i>
est-ce que	<i>I,3</i>	Teilungsartikel	<i>II,3</i>
Indirekte Rede / Frage • <b>il dit que</b> • il demande/veut savoir si	<i>Supplémentaire à la carte verschoben in Klasse 7</i> <i>II,1</i>	Adverbialpronomen „en“	<i>II,3</i>
Fragewörter: • qui, que • où • quel • quand • pourquoi • combien • comment	<i>I,3</i> <i>I,1</i> <i>I,6</i> <i>I,6</i> <i>I,5</i> <i>I,1/I,5</i>		
<b>Negation</b>			
• ne ... pas • ne ... plus • ne ... jamais • ne ... pas encore • ne ... rien • ne ... personne	<i>I,4-5</i> <i>I,5</i> <i>II,4</i>		

## Umgang mit Texten

Auf dieser Stufe werden überwiegend Texte des Lehrwerks verwendet.

Anhand von Aufgaben zeigen die SuS, inwieweit sie Texte verstanden haben.

*alle Lehrbuchtexte*

Die Texte liefern ihnen Modelle für die eigene variierende Sprachausübung.

*alle Lehrbuchtexte*

Sie können ihre Meinung in kurzen Sätzen äußern.

*zu allen Lehrbuchtexte*

Im Rollenspiel können sie erarbeitete Situationen des Alltags nachgestalten.

**S**

## Kulturelle Kompetenz

Soziokulturelles Wissen		Kulturelle Kompetenz	
Die SuS besitzen Kenntnisse über das Alltagsleben in Frankreich.		Die SuS erfahren die Lebenswelt gleichaltriger Jugendlicher und wissen um einige Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu ihrer eigenen Lebenswelt.	
Leben in der Familie	<i>1,3</i>	Begegnung mit den Jugendlichen des Lehrwerks. Dadurch entwickeln die SuS Interesse und wachsendes Verständnis für andere Lebensformen.	
Freunde	<i>1,3</i>	Brieffreundschaft	<i>1,3 (e-mail)</i>
Schule	<i>1,2/1,6</i>	Persönliche Kontakte	
Freizeit	<i>1,4/1,7</i>	Begegnungen in den Ferien	
Hobbys	<i>1,4/1,7</i>	Schüleraustausch	<i>A plus 2</i>
Essgewohnheiten	<i>1,5</i>	Rollenspiel	<i>In allen Lektionstexten</i>
Ferien			
Feste			
Leben in der Stadt	<i>1,1?/1,7</i>		
Sie verfügen über einige Grundkenntnisse der Geografie	<i>Lyon</i>		

Frankreichs.		
--------------	--	--

Methodenkompetenz			
Lern- und Arbeitstechniken/Sprachlernkompetenz		Medienkompetenz und Präsentation	
<b>Hör- und Leseverstehen</b>		Die SuS können	
Erkennen von Signalwörtern	S	mit Tonträgern selbstständig Aussprache und Intonation üben.	S
Unterscheiden von Wichtigem und Unwichtigem	S	mit Lernsoftware arbeiten.	
Kombinieren von Sinnzusammenhängen, gesteuert durch Hör- und Leseerwartungen; Nutzung von visuellen und außersprachlichen Hilfen	S	ggf. moderne Technologien zur Kommunikation nutzen.	
		Bildtexte, Collagen, Wandzeitungen usw. anfertigen und angemessen präsentieren.	<i>Vgl. in anderen Fächern im Rahmen des schuleigenen Methodencurriculums erlernte Techniken</i>
<b>Sprechen und Schreiben</b>			
Mit- und Nachsprechen	<i>bei allen Lektionstexten</i>		
Techniken zum Reproduzieren und Auswendiglernen	S		

Sammeln und Gruppieren von Informationen	S	
Anfertigen von Stichwortnotizen als Grundlage der Sprachproduktion	S	
<b>Festigung der sprachlichen Mittel</b>		
Memorierungs- und Vernetzungstechniken zur Sicherung des Wortschatzes	<i>apprendre à apprendre</i>	
Nachschlagen in verschiedenen Lehrwerksteilen (Repères, Wörterverzeichnis, grammatischer Anhang, Grammatisches Beiheft usw.)	<i>apprendre à apprendre</i>	
<b>Selbstständiges, eigenverantwortliches Lernen</b>		
regelmäßiges Wiederholen		
Selbstkontrolle und Korrektur mithilfe von Lösungsblättern	<i>bilan autocorrectif</i>	
Zunehmend selbstständiges und eigenverantwortliches individuelles Üben und Wiederholen	<i>Arbeit mit Fehlerprotokollen bilan autocorrectif Freiarbeit</i>	
In Tandems und Kleingruppen zusammenarbeiten und sich gegenseitig unterstützen	<i>Tandemübungen Materialien zur Partner- und Freiarbeit</i>	

